

Inhalt

Vorwort von Dr. Hermann Fechtrup	13
Dreimaol Fröhjaohr achterneene - dono veer iesig kaole Winter.....	17
Fürr meine Arrbeit!.....	23
De Russen können all's bruken.....	25
Bi de Partisanen.....	28
Barves von Borrisow no Orscha.....	29
Sammellager Orscha.....	31
Fritz Zielinsky - de Liäppelmaker	33
Lager Semjonowskoje	36
Mähr äs in't Näppken geht.....	41
Wetllaup met den Winter	43
De iärsten Hüser sind ferrig.....	48
De Mantel reekt auk för twee.	52
Schnee, Schnee, Schnee	53
Wiehnachten.....	55
Dat Fröhjaohr kümmt, de unsälige Krieg geht to Enne.....	57
Dat Lager kriegg 'nen eegenen Pütt	60
Meihen un heien in de fröheren Kampfgebiete.	62
Runkeln müet't vereenzelt werden.....	67
De iärste Postkarte no Huse.....	69
Dat niee Saagewiärk	72
Beute kümmt	75
Ies up Vörraot	78
"Dokter" Stolle	81
In de Lagerküeke	85
Fleeskschau.....	89
Allbineen sind se straofverset't - uter vlicht de Frau von'n Sowchosdirekter	90
Wat het en dauden Wulf met 'nen gauskendicken Agronom to doen?	91
Up de "Flucht" dautschuotten.....	94

"Schwaore" Wilddeiverie	98
Zapp -zarapp.....	101
Drei Wiäken Arbeit bi Kolchosenbuern	106
Rudi - de Schliäger	110
Offiziersbrigaden.....	112
Wahr di vör Ries!	114
Räüver un Banditen	115
De Politinstrukter	120
De Bunker.....	123
De Steppenwulf	127
Skoro!	131
Nachtblind	132
Up de Traktorenstation.....	133
Sundag	136
Lager Kommunarka.....	140
Toerst Muerker - dann Timmermann	142
De veerte Winter in Russland.....	145
Et geiht no Huse	148
Frankfurt - Oder.....	152
Endlik wier to Huse	155
 Nachwort von Anne Arntz	 157